

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	22.12.2003

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 10.12.2003**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Heldmann

**von der CDU-Fraktion**, Frau Daniela Bömert , Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Helmut Friedrich Oskar Müller , Herr Friedrich Wilhelm Peter ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Frau Käte Herzog , Herr Heinz Schäfer , Herr Bernd Swillims , Herr Jan Christoph Zimmermann ,

**von Bündnis 90/DIE GRÜNEN** Frau Ursel Simon ,

**von der FDP** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

**Entschuldigt fehlt das Mitglied** Herr Alfred Bömert (CDU).

**Bezirksjugendrat**: Mehmet Emin Bek, Annkathrin Scheu und Benjamin Schmidt,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski

**von der Verwaltung anwesend**: Herr Lehn (GMW), Frau Lorenz (BSD) und Frau Uehlendahl (R 104)

**Schriftführer** Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** bittet auf Wunsch der SPD-Fraktion zusätzlich zu behandeln:

**TOP 11 (9.a.)** : Situation der Polizeiwache in Vohwinkel – Fragen an den Leiter der Wache.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

Er ruft auf zur Beteiligung an der Volksinitiative „Kinder- und Jugendförderung“ und bittet um Teilnahme an der 24-Stunden-Mahnwache am 15.12.03 ab 17 Uhr auf dem Lienhardplatz und der Demo am 16.12.03 ab 17 Uhr gegen die vom Land geplanten Kürzungen. Dies bedeute eine Versündigung an der Zukunft und müsse vom Land bedacht werden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht des Bezirksvorstehers**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** berichtet über

die Besichtigung des ehemaligen Postgebäudes am 17.11. mit Mitgliedern der AGVV und weiteren Interessenten. Dazu findet im Februar 2004 ein Werkstattgespräch statt, entscheidend ist die Frage möglicher Fördermittel,

die Einweihung der Sahle-Häuser mit „betreutem Wohnen“ am 18.11.03. Frau Hombrecher hat teilgenommen und berichtet, dass sich die Bewohner dort sehr wohl fühlen und dies ein Gewinn für Vohwinkel an exponierter Stelle ist,

den gemeinsamen Gottesdienst auf Anregung von Herrn Pfarrer K.E.Melchior am 19.11.03 unter Teilnahme des Bezirksvorstehers und seines Vertreters,

die beeindruckende Vernissage am 21.11.03 der Malgruppe des ev. Seniorenheimes im Gemeindezentrum Gräfrather Str. Wunsch wäre, diese Initiative mindestens alle 2 Jahre durchzuführen,

die Eröffnung des Vohwinkeler **Weihnachtsmarktes** am 28.11.03.,

den Basar und „Offene Schule“ der Realschule Blücherstr. unter der Leitung der engagierten Rektorin von Mensenkamp am 29.11.03.,

die Feier am 30.11. zum 50-jährigen Bestehen der Markuskirche mit Herrn Pfarrer Alberti,

das Konzert des Frauenchores, des MCV Alemannia und des Jugendchores Bremkamp am 5.12.03 in der Kirche Bremkamp,

die Nikolausfeier des Bürgervereins Vohwinkel unter der hervorragenden Moderation durch Herrn Beckmann am 6.12. im kath. Gemeindezentrum Lettow-Vorbeck-Str.,

die geplante Baumaßnahme am Lienhardplatz. Der Investor wird jetzt alle erforderlichen Unterlagen beibringen, die BV möchte nicht länger als bis zum 31.1.04 warten, dies wird der Bezirksvorsteher dem Investor in den nächsten Tagen mitteilen. Damit kann auch die Prüfung entsprechend der neuen Gesetze beginnen,

die WSW haben mitgeteilt, dass die Aufzüge im Schwebbahnhof Bruch installiert sind, es fehlen noch Kabel und Anschlüsse, die Inbetriebnahme wird noch für dieses Jahr erhofft.

**Frau Herzog** ergänzt, dass am Bruch auch dringend die Inbetriebnahme der Fußgängerampel erforderlich ist. **Frau Simon** vermisst die Berichterstattung der WSW über den Fortgang des Neubaus des Endbahnhofs, dies sollte in jeder Sitzung erfolgen. **Frau Hombrecher** verweist auf die schwierige Situation für Behinderte im Bereich der Bahnhofsauflauf- und Abgänge,

**Frau Lorenz (BSD)** informiert über die geplanten Aktionen am 15. und 16.12. unter dem Motto „Vohwinkel bleib (t) wach ! Soziale Arbeit Gute Nacht“. Dies wird von **Herrn Bunge (Diakonie)** ergänzt.

**Herr Schleipen (Polizei)** informiert, dass aufgrund des Demozuges evtl. Straßensperrungen notwendig werden.

**Frau Herzog** berichtet über einen Ortstermin an der Hildener Str. (SPD-Antrag – 2202/03). Die Verwaltung wird die planerischen Dinge abklären und sie erwartet eine Antwort zur Januar-Sitzung.

**Frau Hombrecher** bittet die Polizei um Präsenz im Bereich Stationsgarten, sie versteht dies aber auch als Appell an die Bevölkerung, dies wird von **Herrn Peter** ergänzt. **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** stellt auch noch einmal klar, dass die Spielpunkte im Stationsgarten nicht für Erwachsene gedacht sind.

---

## 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Benjamin Schmidt** bittet auch, die Volksinitiative durch Unterschrift zu unterstützen, dies sei für die Arbeit mit Jugendlichen sehr wichtig.

---

## 3 Bürgeranhörung

---

## 4 Integrativer Waldorf-Kindergarten e.V. / Bahnstr. 229 - Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: VO/2203/03

Lt. **Frau Herzog** bestätigt das Landesjugendamt in seinem Schreiben vom 17.11.03 die Notwendigkeit aller Räume.

Lt. **Herrn Lehn (GMW)** ist die Prüfung noch nicht abgeschlossen, ob es Fördermittel für die I. Etage gibt. Im Januar findet ein Gespräch über die Fortführung der Einrichtung zwischen dem Verein und dem Sozialdezernenten statt. Eine Bürgerschaftsübernahme durch die Stadt ist nicht möglich, ebenso widerspricht das Verschenken einer Immobilie der Gemeindeordnung. Möglich ist ein Wertgutachten und ein Verkauf. Dies ist aber dann eine politische Entscheidung. Der Überlassungsvertrag kann bis 2034 verlängert werden. Die möglichen Alternativen werden z.Zt. noch geprüft. Das Problem ist nach wie vor die I. Etage mit einer Veränderung der Nutzung. Dazu ist ein Brandschutzgutachten erforderlich.

**Frau Herzog** verweist noch einmal auf Lösungsmöglichkeiten, die sich aus dem Schreiben des Landesjugendamtes ergeben. **Frau Hombrecher** fragt nach Möglichkeiten bsp. der Teilung des Grundstücks.

Lt. **Herrn Kaminski** ist dass GMW der falsche Ansprechpartner. Das Landesjugendamt besteht aus verschiedenen Abteilungen. Entscheidend ist, ob

die I. Etage als förderungsfähig angesehen werden kann. Diese Aussage steht noch aus. Die Verwaltung muss die Wirtschaftlichkeit sehen.

Nach weiteren Wortbeiträgen stellt **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** fest, dass die Stellungnahme, ob die I. Etage förderungswürdig ist, abgewartet werden muss. Danach ist kurzfristig zwischen den beteiligten Ämtern, der Stadt und dem Verein eine Lösung im Sinne des Erhaltes des Integrativen Waldorfkindergartens zu finden.

### Einstimmigkeit

---

**5** **Erhalt der "Integrativen-Waldorf-Kindertagesstätte  
- Gemeinsamer Antrag der BV Fraktionen an den Rat der Stadt  
Vorlage: VO/2341/03**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** und **Frau Herzog** stellen fest, den gemeinsamen Antrag in der Hinterhand zu behalten, wenn keine Lösung gefunden wird und ihn dann in der Januar-Sitzung der BV zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2003:

Der gemeinsame Antrag der BV-Fraktionen wird zurückgestellt.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**6** **Verkehrskreisel Hammerstein  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/2336/03**

**Frau Uehlendahl** gibt einen Sachstandsbericht. Der Bau, vor 2 ½ Jahren in der BV vorgestellt, scheitert an der fehlenden Finanzierung. Man habe einen Antrag an die Bezirksregierung für 2004 gestellt, nun wird die Maßnahme auf nach 2008 verschoben. Auch die B7 ist auf nach 2006 verschoben worden.

Lt. **Frau Hombrecher** macht dies nun Überlegungen in eine andere Richtung innerhalb der Fraktionen notwendig. Sie bedauert, dass die BV nicht früher informiert wurde, sie sieht eine starke Benachteiligung Vohwinkels.

Auch **Herr Beckmann** bedauert dies, er verweist auf Notwendigkeiten bsp. im Bahnhofsumfeld bezüglich eines Gesamtkonzeptes, das nun auf die lange Bank geschoben wird.

Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ist auch eine Rampe zur Zeit nicht machbar, es muss nun versucht werden, Einzelkonzepte für den Kernbereich umzusetzen. Ein Abfluß nach Westen ist aber notwendig, dazu ist der Kreisel Hammerstein Voraussetzung.

Die BV nimmt die Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis, dies wird durch weitere Wortbeiträge von Herrn Bek, Frau Simon, Frau Herzog, Frau Hombrecher, Herrn Peter und Herrn Beckmann ergänzt.

---

**7 Aktuelle und zukünftige Situation der Regionalexpress-Halte am Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel**  
**Vorlage: VO/2192/03**

Nach Wortbeiträgen von **Frau Hombrecher, Frau Herzog, Frau Simon, Herrn Peter, Herrn Bek, Herrn Beckmann** und **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** nimmt die BV die klare Stellungnahme der Verwaltung und die Resolution zwar dankend zur Kenntnis, gibt sich aber mit dem Ergebnis nicht zufrieden.

Die Stadt ist frei in ihrer Entscheidung und ein Wechsel in Richtung Halt in Vohwinkel statt Barmen muss stattfinden. Ggf. wird wieder ein gemeinsamer Antrag an den Rat durch Herrn Bezirksvorsteher Heldmann formuliert. Die jetzt gefundene Lösung bedeute Schaden für Wuppertal.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2003:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Parksituation in der Reuterstr.**  
**- Antrag Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/2339/03**

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** informiert, dass die Fachverwaltung aufgrund eines Ortstermins einen Vorschlag zur Optimierung machen wird.

Nach weiteren Wortbeiträgen von **Frau Simon**, die den Antrag noch einmal begründet, **Frau Hombrecher, Frau Herzog** und einem Bürgerbeitrag wird vorgeschlagen, den Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2003:

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Fachverwaltung beschlossen, jedoch bleibt es bei der Intention der BV, die in diesem Bereich eine Verkehrsberuhigung vorsieht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Flächen für Obststreuwiesen**  
**- Antrag Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/2340/03**

**Frau Simon** begründet den Antrag, **Herr Iseke** hat Bedenken bei Verlust an evtl. Ausgleichsflächen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 10.12.2003:

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Fachverwaltung beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

## 10 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

10-01 – Terminplan BV Vohwinkel 2004

Die BV-Sitzungen finden 2004 statt am – 14.01., 11.02., 10.03., 05.05., 09.06., 14.07., 08.09., 13.10., 10.11. und 08.12.

10-02 – Errichtung von Verkehrszeichen- und –einrichtungen gem. § 45 Abs. 3 StVO

Die BV nimmt die Maßnahmen Zur Waldkampfbahn/Heinrich-Bammel-Weg, Grundschule Elfenhang 4-6 und Gutsweg ab Heuweg bis Stichstr. Gutsweg 20 zur Kenntnis.

10-03 – Sportplatz „Am Nösenberg“

Die BV nimmt die Schreiben zur Kenntnis. Lt. **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** ist die Angelegenheit damit aber noch nicht vom Tisch, er wird entsprechende Gespräche mit dem Fachbereich führen.

10-04 – Brücke Südl. Homannstr. – Infoschreiben

Die BV nimmt Kenntnis.

10-05 – Stromkästen Gruitener Str. / Zur Waldkampfbahn

Die BV nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10-06 – **Frau Hombrecher** kündigt zur nächsten BV-Sitzung einen Antrag zum ehemaligen Rangierbahnhofsgelände an.

10-07 – **Frau Hombrecher** spricht aufgrund eines Gesprächs mit dem Leiter der OT Höhe – Herrn Thronberens den Problembereich Elfenhang/Dasnöckel an, wo es Integrationsprobleme gibt. Man bemühe sich um einen Streetworker, ggf. mit finanzieller Unterstützung der BV. Lt. **Frau Lorenz (BSD)** wird nur eine Kraft gesucht, die Finanzierung ist gesichert.

10-08 – Lt. **Frau Hombrecher** ist das Wartehäuschen an der Haltestelle Bruch entgegen der Information der WSW noch nicht erstellt.

10-09 – **Frau Hombrecher** lobt das Ressor 104. Die obere Ehrenhainstr. ist noch vor dem Winter wieder befahrbar.

10-10 – **Frau Simon** fragt nach der Antwort der Verwaltung aufgrund ihres Antrags vom 11.12.2002 (Dr.-Nr. 339/02) – Sicherung der genutzten Rodelstrecke auf dem Fußweg parallel zur Bahnstr. und den Bahngleisen Richtung Essen.

10-11 – **Frau Herzog** informiert, dass die Überquerungshilfe Gräfrather Str. noch 2003 erfolgen soll.

10-12 – **Frau Herzog** informiert über die Fertigstellung des Kunstrasens auf dem

Bolzplatz am Jubs.

10-13 – **Herr Stv. Izgi** fragt, wie es mit dem leerstehenden Haus an der Nathrather Str. weitergeht.

10-14 – **Herr Iseke** informiert, dass die Prioritätenliste zur Aufstellung von Wetterschutzeinrichtungen in Bearbeitung ist und voraussichtlich in der nächsten BV-Sitzung behandelt werden kann.

**Herr Bezirksvorsteher Heldmann** verabschiedet **Herrn Schleipen (Leiter Polizeiwache Vohwinkel)** in den wohlverdienten Ruhestand und dankt ihm für die angenehme Zusammenarbeit. Man habe auf seinen Rat sehr gerne gehört.

---

**11 Situation der Polizeiwache in Vohwinkel**

**Frau Herzog** bittet den Leiter der Polizeiwache Vohwinkel um Auskunft, ob für die Wache verkürzte Zeiten (bsp. Nichtbesetzung nach 22 Uhr) vorgesehen sind. Dies wäre wegen der sozialen Brennpunkte bedenklich.

**Herr Schleipen (Leiter Wache Vohwinkel)** erläutert die derzeitige Situation. Auch die Wache Vohwinkel sei von Einsparungen gedanklich betroffen, aus diesem Grund wird der Wachdienst geprüft. Konkrete Maßnahmen sind zurückgestellt und sind auch für Vohwinkel z.Zt. nicht aktuell, man habe die Notwendigkeiten in diesem stark expandierenden Stadtteil erkannt.

**Frau Herzog** möchte nicht warten und ggf. einen gemeinsamen Antrag zum Erhalt der Wache formulieren.

Hans-Georg Heldmann  
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde  
Schriftführer